

Roland Geyer

* 01.08.1935 † 27.07.2013

Roland Geyer wurde am 01. August 1935 in Herzberg an der Schwarzen Elster geboren. Er lernte zunächst den Beruf eines Schlossers und legte danach an der Arbeiter- und Bauernfakultät in Halle/Saale sein Fachabitur ab. Er studierte an der Universität Leipzig Industrieökonomie. Nach dem Studium arbeitete er im VEB Spezialmaschinenbau Eisenach und von 1968 bis 1991 im VEB Automobilwerk Eisenach als Gruppenleiter in der Rechen-technik/Produktionsleitung.

In seiner Freizeit galt sein Interesse vor allem der Geographie und Geologie, wofür er im Eisenacher Raum ein breites Betätigungsfeld fand. So trat er der Kulturbund-Fachgruppe Geologie bei und eignete sich ein äußerst breites Fachwissen auf diesem Gebiet an, so dass er 1973 die Leitung dieser Fachgruppe übernahm, die er bis zu seinem Tod souverän führte. Sein Wissen war so angewachsen, dass er zwischen 1993 und 1995 das Geotopkataster des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach erstellte.

So führte ihn sein Weg auch zur archäologischen Denkmalpflege seines Heimatkreises. Zusammen mit dem TLDA stellte er unter seiner Leitung zusammen mit der Ortsgruppe Eisenach des Thüringischen Geologischen Vereins e. V. ein Altbergbaukataster für den Wartburgkreis und die kreisfreie Stadt Eisenach zusammen, deren Ergebnisse unter dem Titel „Altbergbau im Wartburgkreis“ in Neue Ausgrabungen und Funde in Thüringen 3/2007 publiziert worden sind.

Zahlreiche Bergbaurelikte wurden nach der Bestandsaufnahme im Denkmalsbuch des Freistaates verankert. Für seine herausragende Forschungsarbeit erhielt er zusammen mit seinen Mitarbeitern 2005 den Thüringer Denkmalpreis. Sehr aktiv begleitete Roland



Roland Geyer bei der Freilegung einer geologischen Schichtenfolge im Sommer 2013

Geyer die Untersuchungen am Erdschacht bei Stedtfeld im Rangebachtal, dessen Ergebnisse 2015 in Neue Ausgrabungen und Funde in Thüringen 8/2014/15 vorgestellt werden. Zusammen mit dem TLDA organisierte er eine Bergbautagung in Eisenach, deren Exkursionsziel der Erdschacht bei Stedtfeld war.

Roland Geyer war Mitglied der Archäologischen Gesellschaft in Thüringen e. V. und seit 2002 ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger.

Plötzlich und völlig unerwartet wurde Roland Geyer im Sommer 2013 auf einer Urlaubsreise aus dem Leben gerissen. Mit ihm verliert das TLDA einen äußerst verdienstvollen und engagierten Bodendenkmalpfleger. Sein Wunsch, eine neue Geologie- und Archäologieausstellung im neu sanierten Stadtschloss von Eisenach zu installieren, blieb bisher unerfüllt.

Ines Spazier